

- **Kreis Nordfriesland, Gemeinde Risum-Lindholm**

Genehmigung zur wesentlichen Änderung von acht bestehenden Windkraftanlagen (WKA) und zum Betrieb der geänderten Anlagen in der Gemeinde 25920 Risum-Lindholm.

**Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Technischer Umweltschutz - Regionaldezernat Nord -**

vom 17.08.2017 - Az.: G40/2017/152, G40/2017/153, G40/2017/154, G40/2017/155, G40/2017/156, G40/2017/157, G40/2017/158 und G40/2017/159

Kreis Nordfriesland, Gemeinde 25920 Risum-Lindholm

Die Windpark Herrenkoog GmbH & Co. KG, Herrenkoog 19 in 25920 Risum-Lindholm, hat für die wesentliche Änderung von acht bestehenden Windkraftanlagen (WKA) in der Gemeinde 25920 Risum-Lindholm, eine Genehmigung beantragt.

**Anlagenstandorte:**

G40/2017/152 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 120  
G40/2017/153 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 121  
G40/2017/154 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 114  
G40/2017/155 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 112  
G40/2017/156 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 108  
G40/2017/157 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 30, Flurstück 64  
G40/2017/158 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 29, Flurstück 77  
G40/2017/159 →Gemarkung Risum-Lindholm, Flur 29, Flurstück 73

Gegenstand des Genehmigungsantrages sind folgende Maßnahmen:

- Änderung des nächtlichen Schallleistungspegels,
- Aufgabe der nächtlichen Leistungsreduzierung,
- Montage von Serrations an zwei WKA

Die Inbetriebnahme der geänderten Anlagen ist für Monat Oktober 2017 geplant.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6.2 Verfahrensart V des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zum BImSchG (4. BImSchV).

Bei dem geplanten Vorhaben handelt es sich um ein Vorhaben nach Nr. 1.6.2 Sp. 2 A der Anlage 1 (Liste der „UVP-pflichtigen Vorhaben“) des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), für das eine allgemeine Vorprüfung vorgesehen ist.

Die überschlägige Prüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG anhand der gem. § 7 Abs. 4 UVPG eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach Einschätzung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien nicht erforderlich ist, da das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 9 UVPG zu berücksichtigen wären.

Diese Feststellung ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen können auf Antrag nach den Bestimmungen des Informationszugangsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH) über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Regionaldezernat Nord, Bahnhofstraße 38, 24937 Flensburg, während der Dienststunden eingesehen werden.